

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 4.1

Schweinebestand

3. April 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juni 1986

Preis: DM 1,60

Bestellnummer: 2030410 - 86001

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04254

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
--------------------	---

T a b e l l e n t e i l

Schweinebestand im April	6
--------------------------------	---

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet
sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

- kg = Kilogramm
- % = Prozent
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- EWG = Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Zeichenerklärung

- X = Tabellenfach gesperrt,
weil Aussage nicht sinnvoll
- / = Keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt,
da der Zahlenwert Fehler
aufweisen kann

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen
Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Viehbestand" des Jahres 1986 umfaßt vier Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

- repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang April 1986,
- repräsentativen Zwischenzählung für Rinder und Schafe von Anfang Juni 1986,
- repräsentativen Zwischenzählung für Schweine von Anfang August 1986,
- totalen Viehzählung für Rinder, Schweine, Pferde, Schafe und Geflügel von Anfang Dezember 1986.

Der vorliegende erste Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse über den Schweinebestand von Anfang April 1986; der vierte Bericht wird voraussichtlich im Frühjahr 1987 erscheinen.

Viehzählungsgesetz¹⁾ und Richtlinien des Rates der Europäischen Gemeinschaften²⁾ schreiben viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember vor. Die Zählungen werden im April und August repräsentativ und im Dezember im jährlichen Wechsel repräsentativ/total durchgeführt. Die Rinder- und Schafbestände werden halbjährlich erhoben, im Juni repräsentativ und im Dezember repräsentativ/total. Die Erhebungen der Rinderbestände sowie die Erhebungen über die Schafbestände im Dezember sind ebenfalls aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften³⁾ durchzuführen.

Viehzählungen sind Stichtagserhebungen und finden im allgemeinen am 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats statt. Fällt der Erhebungsstichtag auf einen Samstag, einen Sonn- oder Feiertag, so wird die Zählung entsprechend vorverlegt.

In den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr im Rahmen der totalen Dezember-Viehzählung

- das letzte Mal 1984 - erhoben und für alle zwischenzeitlich durchzuführenden Erhebungen mit Ausnahme von Berlin (West) anhand der in Nachbarländern festgestellten Veränderungsfaktoren geschätzt.

Für die repräsentative Zwischenzählung der Schweinebestände am 3. April 1986 wurde wiederum das Stichprobenkonzept der erstmals repräsentativ durchgeführten Dezember-Viehzählung 1981 verwendet (s. auch Statistischer Bericht "Viehbestand am 3. Dezember 1981" dieser Reihe).

Dieses Stichprobenkonzept sieht für Schweine zwei Einzelstichproben vor, und zwar für "Zuchtschweine" (Stichprobe I) und für "Sonstige Schweine" (Stichprobe II). Als Auswahlgrundlage für die Auswahl der Einzelstichproben stand das Einzelmateriale der total durchgeführten Dezember-Viehzählung 1984 zur Verfügung. Etwa 8-10 % der Schweinehalter (Betriebe) waren an beiden Stichproben gleichzeitig beteiligt.

"Konzept und Methode der Viehzählungen" sind in "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/84 ausführlich dargestellt worden.

Zur Steigerung der Ergebnisgenauigkeit wird eine länderspezifisch unterschiedliche Schichtung nach Bestandsgrößenklassen vorgenommen und von einer bestimmten Bestandsgröße an erfolgt eine Totalerfassung (Schicht 5). Halter (Betriebe) mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von weniger als 1 ha werden zur Auswahl der Stichprobenbetriebe nur dann herangezogen, wenn mindestens 1 Zuchtschwein oder mindestens 3 andere Schweine vorhanden sind.

Übersicht 1: Repräsentative Zählung für Schweine am 3. April 1986

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	
	Stichprobe	
	I Zucht- schweine	II Sonstige Schweine
Halter im Dez. 1984 insgesamt	167 700	427 300
ausgewählt	19 300	22 500
Durchschnittlicher Auswahlsatz (%)	11,5	5,3
Anzahl der Schichten ..	5	5

1) Viehzählungsgesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 1. Juli 1980 (BGBl. I S. 817); geändert durch Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247).
 2) Richtlinie 76/630/EWG vom 20. Juli 1976 und 79/920/EWG vom 29. Oktober 1979.
 3) Richtlinie 73/132/EWG vom 15. Mai 1973, 78/53/EWG vom 19. Dezember 1977 sowie Richtlinie des Rates 82/177/EWG vom 22. März 1982.

Die Erfassung von Schweinehaltungen, die nach der totalen Dezember-Viehzählung 1984 entstanden sind (Zugangserfassung), wird dadurch ermöglicht, daß außer den ausgewählten Haltern von "Zuchtschweinen" und "Sonstigen Schweinen" auch andere Viehhalter nach möglicherweise vorhandenen Schweinebeständen befragt werden. Es handelt sich dabei um Rinderhalter, die bei der letzten totalen Dezember-Viehzählung keine Schweine hielten.

Auf den Nachweis von Halterzahlen für Bundesländer wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit nicht gegeben ist.

Zur Abschätzung der Zufallsfehler der Stichproben wurde eine Fehlerrechnung für die Merkmale Bestand und Halter durchgeführt.

Übersicht 2: Einfache relative Standardfehler der repräsentativen Zwischenzählung für Schweine am
3. April 1986
Bundesgebiet

Tierart Kategorie	Bestand	Halter
	+ - %	
Schweine insgesamt	0,32	0,64
Zuchtschweine zusammen .	0,28	0,49
Zuchtsauen trächtig	0,33	0,54

SCHWEINEBESTAND

I N

LFD. NR.	LAND	JAHR	SCHWEINEHALTER			FERKEL	JUNG-SCHWEINE BIS 50 KG LEBENDGEWICHT	MASTSCHWEINE (EINSCHL. AUSGEMERZTE ZUCHTTIERE)							
			VER- AEN- DE- RUNG IN % 1986 GEGEN 1985	DARUNT.				SCHWEI- NE INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	50 BIS 80 KG	80 BIS 110 KG	110 KG UND MEHR			
				INS- GESAMT	ZUCHT- SCHWEI- NE- HALTER									LEBEND- GEWICHT	LEBENDGEWICHT
1	BUNDESGBIET	1982		439.5	189.6	22 814.1	6 768.5	5 610.8	7 714.7	4 831.3	2 736.1	147.3			
2		1983		428.8	184.8	23 744.0	7 190.2	5 742.6	7 967.0	5 002.0	2 804.8	160.2			
3		1984		401.6	173.3	23 683.7	7 188.4	5 706.9	7 951.5	5 027.4	2 798.1	126.0			
4		1985		386.1	166.6	23 965.3	7 512.0	5 558.2	7 965.7	4 997.1	2 825.5	143.1			
5		1986		363.1	156.7	24 905.5	7 668.3	5 794.9	8 410.6	5 247.6	3 011.5	151.6			
6		%		-5.9	-5.9	3.9	2.1	4.3	5.6	5.0	6.6	5.9			
7	SCHLESWIG-	1986	/	/	/	1 778.5	576.9	403.8	593.6	361.5	230.3	1.7			
8	HOLSTEIN	1985	/	/	/	1 746.0	580.8	400.7	562.4	351.8	209.6	1.1			
9		%	X	X	X	1.9	-0.7	0.8	5.5	2.8	9.9	X			
10	HAMBURG	1986	/	/	/	7.8	3.4	1.2	1.9	1.1	0.7	0.1			
11		1985	/	/	/	7.7	3.4	1.2	1.8	1.0	0.7	0.1			
12		%	X	X	X	1.7	-0.7	0.8	7.4	2.6	9.8	X			
13	NIEDERSACHSEN	1986	/	/	/	7 568.2	2 208.1	1 845.0	2 603.3	1 702.1	882.9	18.3			
14		1985	/	/	/	7 397.7	2 165.5	1 798.0	2 549.7	1 658.5	866.8	22.5			
15		%	X	X	X	2.3	2.0	2.6	2.1	2.6	1.6	-18.4			
16	BREMEN	1986	/	/	/	7.8	3.4	1.2	2.1	1.4	0.8	0.0			
17		1985	/	/	/	7.6	3.3	1.1	2.1	1.3	0.7	0.0			
18		%	X	X	X	2.3	2.0	2.6	2.1	2.6	1.6	-17.6			
19	NORDRHEIN-	1986	/	/	/	6 550.7	1 831.8	1 593.2	2 359.8	1 495.4	837.7	26.6			
20	WESTFALEN	1985	/	/	/	6 200.6	1 789.2	1 468.1	2 199.9	1 402.8	766.4	(30.7)			
21		%	X	X	X	5.6	2.4	8.5	7.3	6.6	9.3	X			
22	HESSEN	1986	/	/	/	1 273.1	395.8	306.3	427.2	253.6	159.1	14.5			
23		1985	/	/	/	1 242.0	378.9	315.4	406.1	244.0	149.9	12.2			
24		%	X	X	X	2.5	4.5	-2.9	5.2	3.9	6.1	19.0			
25	RHEINLAND-	1986	/	/	/	684.6	230.9	142.7	226.6	139.2	82.1	5.2			
26	PFALZ	1985	/	/	/	673.4	229.8	146.2	215.2	136.2	73.5	5.5			
27		%	X	X	X	1.7	0.5	-2.4	5.3	2.2	11.7	-4.7			
28	BADEN-	1986	/	/	/	2 439.0	951.9	478.1	657.7	390.3	241.8	25.6			
29	WUERTTEMBERG	1985	/	/	/	2 325.9	909.2	442.2	639.5	386.8	228.4	24.4			
30		%	X	X	X	4.9	4.7	8.1	2.9	0.9	5.9	5.3			
31	BAYERN	1986	/	/	/	4 545.4	1 451.6	1 011.6	1 520.5	890.2	571.4	58.9			
32		1985	/	/	/	4 313.4	1 436.4	972.1	1 372.3	803.3	522.8	46.2			
33		%	X	X	X	5.4	1.1	4.1	10.8	10.8	9.3	27.5			
34	SAARLAND	1986	/	/	/	47.3	14.2	11.2	16.3	12.1	4.0	0.3			
35		1985	/	/	/	48.2	15.1	12.5	15.0	10.7	4.1	0.2			
36		%	X	X	X	-1.9	-6.0	-10.5	8.6	13.1	-3.2	8.4			
37	BERLIN (WEST)	1986 1)	/	/	/	2.9	0.3	0.7	1.6	0.8	0.6	0.3			

1) ERGEBNIS DEZEMBER 1984.

IM APRIL

1 000

ZUCHTSCHWEINE (50 UND MEHR KG LEBENDGEWICHT)									
ZUCHTSAUEN								EBER	LFD. NR.
ZU- SAMMEN (13+16)	TRAECHTIG			NICHT TRAECHTIG			17		
	JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU- SAMMEN (11+12)	JUNG- SAUEN	ANDERE SAUEN	ZU- SAMMEN (14+15)			
2 610.1	379.5	1 301.3	1 680.8	239.3	690.0	929.4	110.0	1	
2 731.0	407.9	1 340.8	1 748.6	261.4	721.0	982.4	113.2	2	
2 722.1	385.0	1 335.7	1 720.7	264.9	736.5	1 001.4	114.9	3	
2 814.0	398.3	1 382.1	1 780.4	284.5	749.1	1 033.6	115.4	4	
2 913.9	424.2	1 438.8	1 862.9	295.8	755.2	1 050.9	117.7	5	
3.6	6.5	4.1	4.6	4.0	0.8	1.7	2.0	6	
193.9	26.3	103.1	129.4	19.7	44.8	64.5	10.4	7	
191.5	24.1	102.2	126.3	18.2	46.9	65.1	10.5	8	
1.2	8.9	0.9	2.4	8.0	-4.5	-1.0	-0.7	9	
1.3	0.2	0.8	0.9	0.1	0.3	0.3	0.1	10	
1.2	0.2	0.8	0.9	0.0	0.3	0.3	0.1	11	
1.0	8.8	0.8	2.2	8.5	-4.3	-2.4	-	12	
876.5	122.4	434.5	556.9	78.0	241.7	319.6	35.3	13	
849.6	114.8	422.0	536.8	74.5	238.3	312.8	34.9	14	
3.2	6.6	3.0	3.7	4.7	1.4	2.2	1.1	15	
1.1	0.2	0.5	0.8	0.1	0.2	0.3	0.1	16	
1.0	0.2	0.5	0.7	0.1	0.2	0.3	0.1	17	
3.6	6.5	3.0	4.0	4.7	1.5	2.6	1.9	18	
735.8	106.0	370.1	476.1	76.6	183.1	259.7	30.3	19	
714.3	99.7	352.2	451.9	77.8	184.7	262.4	29.0	20	
3.0	6.3	5.1	5.3	-1.5	-0.9	-1.0	4.5	21	
136.7	23.7	67.8	91.5	13.7	31.5	45.2	7.0	22	
135.5	22.8	66.0	88.8	14.7	32.1	46.7	6.2	23	
0.9	3.8	2.8	3.0	-6.6	-1.7	-3.2	14.0	24	
80.4	12.7	37.8	50.5	9.8	20.1	29.9	4.0	25	
78.1	12.2	37.4	49.7	8.4	20.0	28.5	4.1	26	
2.8	4.1	0.9	1.7	16.3	0.1	4.9	-0.5	27	
337.3	49.9	155.8	205.7	39.8	91.8	131.6	14.0	28	
321.4	45.2	148.6	193.8	38.8	88.8	127.7	13.6	29	
5.0	10.5	4.9	6.2	2.5	3.3	3.1	2.8	30	
545.4	81.8	265.7	347.5	57.4	140.4	197.9	16.3	31	
515.7	78.0	249.9	327.9	51.2	136.6	187.8	16.8	32	
5.8	4.8	6.3	6.0	12.2	2.8	5.4	-2.9	33	
5.4	0.9	2.6	3.5	0.6	1.2	1.9	0.2	34	
5.3	0.9	2.5	3.4	0.7	1.2	1.9	0.3	35	
0.8	-0.5	3.2	2.2	-16.1	7.6	-1.6	-6.8	36	
0.3	0.1	0.1	0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	37	

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Bodennutzung

3.1.1 Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

3.1.2 Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

3.1.3 Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4 Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5 Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6 Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7 Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1 Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1 Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2 Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3 Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1 Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2 Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3 Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4 Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 9094/95, erhältlich.